

Moderne Ladenplanungssoftware

Durchgängig von der Planung bis zum Betrieb

Bei der Erweiterung des Filialnetzes, aber auch beim Betrieb des Ladens müssen Einzelhändler umfangreiches Datenmaterial verwalten. Die Ansprüche an eine Software-Suite sind hoch, soll sie doch nicht nur Bau-, Filial- und Sortimentsplanung intelligent und anwenderfreundlich verknüpfen, sondern auch zur individuellen Ladenkonzeption passen. Eine durchgängige Software greift dabei auch bei sehr unterschiedlichen Prozessen auf die gleichen Daten zu und stellt sie allen Beteiligten in der gewünschten Form zur Verfügung.

Insbesondere große Handelsketten stehen bei der Laden(bau)planung vor einer zentralen Herausforderung: Einerseits soll dem Kunden ein Gefühl von Vertrautheit und Identifikation mit der Marke und dem dazugehörigen Store vermittelt werden. Andererseits ist es wichtig, lokale Faktoren bei der Konzepterstellung zu berücksichtigen: Zum Beispiel variiert die Kaufkraft der Filialstandorte, und auch der Grundriss der Räumlichkeiten spielt eine Rolle. Ein ganzheitliches Konzept zur Planung bedarf einer Software-Suite, die alle Elemente der Auslegung von Ladenkonzepten miteinander verbindet: von Tischen und Regalen bis hin zu Kassensystemen und Kühlgeräten. Moderne Systeme ermöglichen dabei einerseits beim Retailer die effiziente Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen wie Category Management, Ladenplanung, Einkauf und Verkauf. Andererseits kann die Software die Kooperationen mit externen Partnern der Handelskette wie Ladenplanern und Ladenbau-Systemherstellern deutlich erleichtern. Durch verschiedene Berechtigungsstufen ermöglicht eine gute Software, dass zu jedem Zeitpunkt gesteuert werden kann, wer gewisse Daten in welchem Ausmaß nutzen bzw. ändern darf.

Planung aus dem digitalen Baukasten

Um sich von seinen Mitbewerbern abzusetzen, gilt es, die unterschiedlichen, vom Standort abhängigen Kundenbedürfnisse in der Planung zu berücksichtigen. Weil meist auch noch die räumlichen Gegebenheiten

unterschiedlich sind, gibt es kaum zwei identische Filialen. Dadurch erfordert jedes Objekt ein individuelles Ladenkonzept, das jedoch in die Gesamtstrategie des Unternehmens passen muss. Eine entsprechende Software unterstützt ein neues Projekt bereits in seiner ersten Phase, weil sie die bekannten lokalen Gegebenheiten mit den zentrale Strategien wie Ladenkonzept, Standard-Einrichtungselementen oder Sortimentsvorgaben in Einklang bringen kann. Dabei lässt sich die Planung laufend mit den Zielvorgaben (z. B. Flächenkenngrößen, Sortiments-Cluster) vergleichen, so dass Nutzungsstudien mit messbaren Kriterien optimiert werden können. Es liegt nahe, dass in einem durchgängigen System die Daten von bestehenden Nutzungsstudien auch direkt in die neue Masterplanung übernommen werden können. Vordefinierte Sortimentsmodule lassen sich so im Grundriss platzieren und Kundengehwege bestimmen.

Konzeptplanung

Die Konzeptplanung basiert auf den gleichen Daten: Sie werden ergänzt mit der detaillierten Einrichtung bis hin zu Warenträgern und Deko-Elementen. Bei moderner Software erleichtern intelligente Bibliotheken das Erstellen komplexer Einrichtungsmodule. Nicht nur CAD-Profis, sondern auch «normale» Anwender sollen damit umgehen können. Ein wesentlicher Punkt ist, dass die Software eine erstellte Planung mit CAD-Systemen austauschen kann und zwar in beide Richtungen. Die Kompa-

Innovative Mitglieder

außerdem planen + handeln GmbH & Co. KG: Solutions + Elements für den Ladenbau

① Individuelle Oberflächen und passgenaue LED-Beleuchtung bietet die außerdem solutions + elements GmbH, ein neugegründetes Unternehmen der außerdem planen + handeln GmbH & Co. KG in Kulsheim. Die Berechnung im CAD/CAM lässt Oberflächen um das ganze Werkstück laufen bei passgenauen Kanten. Losgröße 1 und individuelles Design sind mit einer maximalen Bearbeitungsfläche von 3700 x 2200 mm möglich. Das LED Light Board bietet das dazu



passende homogene Flächenlicht mit einer Bautiefe von 8mm und einem Farbspektrum von 3000 bis 9000 K auf max. 2500 x 1500 mm. www.ausserdem.com
LEDtec GmbH: Steckverbindung trotz Witterung ② Beleuchtungsanlagen in Außenbereichen sind Wind, Wetter und Nässe ausgesetzt. Eine störungsfreie Stromversorgung verspricht die neue IP 54 Steckverbindung von LEDtec.



Sie ist gegen Spritzwasser geschützt, die Kabeldurchführung in Möbeln und Wänden benötigt nur 8 mm Bohrdurchmesser. Die Stecker können mit Stromstärken von 10 A bei bis zu 50 V DC belastet werden, kundenspezifische Längen und Konfigurationen sind möglich. www.lectec.eu
Visplay International GmbH: Change by Invisible ③ Das Tragschienensystem Invisible von Vis-



play wird erweitert um Change: Mit dem neuen System können Paneele ohne Umbau entnommen werden und sich flexibel gegen verschieden große Paneele aus Hartbelag, Holz, stoff- oder folienbespannte Elemente tauschen. Die Profile lassen sich innerhalb eines Raster in der Höhe verstellen, eine integrierte Stromschiene erlaubt die Stromabnahme in der Wand oder davor. www.visplay.com

tibilität zu CAD-Programmen ermöglicht den Anwendern, die Kataloge der Store Solution direkt in der CAD-Software zu nutzen sowie Imports und Exports durchzuführen. Mit einem speziellen Einrichtungskonfigurator können Möbelhersteller so beispielsweise Warenträger abbilden und in die Konzeptkataloge pflegen. Soll ein Regal in der Höhe angepasst werden, lässt sich das dann mit wenig Aufwand über stufenlose Schieberegler erledigen.

Sortimentsplanung und Realisierung

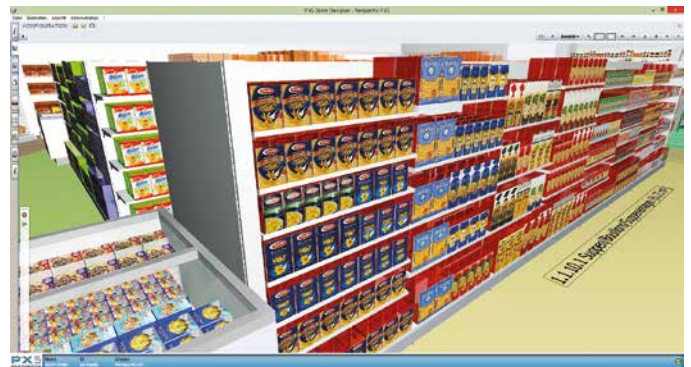
Weil Sortiments- und Konzeptplanung sehr direkt zusammenhängen, ist es ein großer Vorteil, wenn auch an dieser Schnittstelle die bestehenden Daten weiter verwendet werden können. Die Planung liefert dann Sortimentswerte wie Quadratmeter, Bodenlaufmeter, Regalmeter oder Artikelanzahl. Jeder Laden wird also räumlich ausgewertet und somit der Gesamtwarenbedarf bestimmt, Planogramme und Bauanleitungen werden gleich mitgeliefert. Dementsprechend stehen auf Knopfdruck die erforderlichen Erstbefüllungsmengen zur Verfügung. Kann man mit der Software auch noch die entsprechenden Ansichten ausdrucken wie illustrierte Dokumente mit Datenblättern zu Abmessungen oder Montageanleitungen, erhalten Montage- und Verkaufsmitarbeiter leicht verständliche Unterlagen, wie Warenträger mit den Waren zu belegen sind.

Optimierungen im Betrieb

Die bis zur Eröffnung einer neuen Filiale erarbeiteten Planungsdaten spielen für den tatsächlichen Betrieb eine wesentliche Rolle. Wenn ein Retailer die vorhandenen Planungsdaten seiner Filialen mit den operativen Warenwirtschaftsdaten aus dem ERP koppelt, erhält er zahlreiche Möglichkeiten zur Auswertung. Etwa präzise Angaben über den tatsächlichen Warenbedarf, so dass der Einkauf über exakte Idealmengen verfügt, oder bei der Verwaltung der bestehenden Einrichtungsmodulsamtsamt der Bestückung: Bei Sortimentsanpassungen lässt sich der neue Bedarf an Konsolen oder Haken mit ihrer genauen Position ermitteln und nachführen. Die laufende Optimierung der Planungs- und Beschaffungsprozesse läuft damit synchron mit der Steuerung von Ladengestaltung und Warenpräsentation. □



Eine volle Integration ermöglicht es, die erstellten Planungen direkt in ein CAD-System zu übernehmen.



Aus der Sortimentsplanung lassen sich auch Darstellungen erzeugen, in denen die Warenbefüllung optisch detailliert ersichtlich ist.

André Kälin ist Geschäftsführer der Perspectix AG aus Zürich. Deren durchgängige Planungs-Software P'X5 Store Solution unterstützt die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen bei Einzelhändlern ebenso wie unternehmensübergreifende Kooperationen zwischen Handelskette, Ladenplaner und Ladenbau-Systemhersteller/Zulieferer.



Westag & Getalit AG: Dreischichtplatte für den Innenausbau ④ Gerade im Ladenbau sind Möbel hoher Abnutzung ausgesetzt, dennoch sollen besonders Holz Möbel lange ihre natürliche Anmutung behalten. Die neue Dreischichtplatte aus dem Sortiment GetaLit elements Typ Direx ist ein Plattenwerkstoff, der optisch natürlich wirkt, mit einem Schutzlack aber vor Abnut-

zung und Kratzspuren geschützt ist. Eine hohe Lichtbeständigkeit sorgt dafür, dass die Platte nicht nachdunkelt. Mit dem Format von 5000 x 1250 mm eignen sich die 20 mm dicken Platten auch für den Einsatz als Wandverkleidung, Raumteiler oder individuelles Möbel. www.westag-getalit.de
Tyco Retail Solutions: Shopper Analytics für Einzelhändler Eine neue Analytik-Lösung für Einzelhändler bietet Tyco, um Besucherverhalten im Laden analysieren zu können. Das System kann teilweise auf bestehende Videoüberwachungs-Infrastruktur zugreifen. Vier Anwendungspakete für die Bewegungsanalyse werden ange-

boten: Zählung im Innenbereich, Path-to-Purchase, Geschlechtsspezifische Analyse von Kundenbewegungen und Verweilanalyse. www.tycoretailsolutions.com

Ausgezeichnete Mitglieder

Umdasch Shopfitting Group GmbH: Supplier of the Year ⑤ SPAR International hat im Rahmen der „Suppliers Roundtable“-Veranstaltung im November Umdasch Shopfitting mit dem „Supplier of the Year“-Award für 2014 ausgezeichnet. Ausschlaggebend für



diese Auszeichnung sind besondere Leistungen in den Bereichen Produktinnovation, Sustainability, Fortschrittlichkeit, Kundenmanagement und Support sowie Qualität und Flexibilität. Dr. Gordon Campbell, Managing Director von SPAR international, überreichte den Preis an Mag. Gerold Knapitsch, Divisionsleiter Food & Care bei Umdasch. www.umdascshopfitting.com